

Konzert am 24.06.2009 um 20.00 Uhr
im Studiosaal des Admiralspalasts
Karten unter 030 47997499 und www.admiralspalast.de

Rumänische Tangos im Admiralspalast zum 10.Gründungsjubiläum des Rumänischen Kulturinstitutes in Berlin und des Deutsch-Rumänischen Forums e.V.

„Das Rumänische Kulturinstitut „Titu Maiorescu“ in Berlin feiert sein zehnjähriges Jubiläum - ein Jubiläum inmitten der Finanzkrise, das bedeutet zunächst einmal Pech! Wir haben uns aber dennoch vorgenommen, dem Berliner Publikum einige Freuden zu bereiten.

Gleichzeitig feiert das Deutsch-Rumänische Forum e. V. sein zehnjähriges Bestehen. Sowohl vor als auch nach dem EU-Beitritt Rumäniens, hat sich das DRF zum Ziel gemacht, Rumänien in den Blickpunkt der deutschen Öffentlichkeit zu rücken.

Die Veranstaltungen des Deutsch-Rumänischen Forums e.V. haben in diesen Jahren das ganze Spektrum abgedeckt, von Musikkonzerten und Filmfestivals bis zu Diskussionsforen und Tagungen mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen. Immer im Mittelpunkt: Rumänien besonders mit seinen Menschen, seiner Kultur und seiner Politik.

Zur Eröffnung der Jubiläumsfeierlichkeiten findet am 24. Juni 2009 im Studiosaal des Admiralspalastes ein Konzert mit der rumänischen Künstlerin Oana Cătălina Chitu (sprich Kitzu) statt. Das RKI und Oana Cătălina Chitu verbindet eine gemeinsame Erfolgsgeschichte. 2003 trat Oana zum ersten Mal auf der kleinen Bühne des Institutes in der Königsallee mit einem Programm mit Liedern von Maria Tanase auf. Einige Jahre später (2007), stellte sie mit finanzieller Unterstützung des Rumänischen Kulturinstitutes das musikalische Projekt „Bukarester Tango“ auf die Beine und brachte es auf die Bühne der Werkstatt der Kulturen. 2008 produzierte Asphalt Tango Records die CD „Bucharest Tango“ und organisierte ein Release-Konzert, welches den Durchbruch der rumänischen Sängerin markierte.

„Bucharest Tango“ ist eine Reminiszenz ganz ohne falsche Nostalgie an das mondäne Bukarester Leben in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Oana Cătălina Chițu und ihr virtuos osteuropäisches Tangoorchester öffnen Türen für bisher nur Insidern bekannte Tangos und Lieder aus Bukarest, dem ehemaligen Paris des Ostens. Die in Berlin lebende Rumänin hat sich den melancholischen Tangos und Liedern aus dem Repertoire der großen Maria Tanase verschrieben. Oanas warme voluminöse Stimme wird dem Tango und seinen Stars von damals absolut gerecht, dabei sind die Arrangements erfrischend und vom Sound doch der Tradition verbunden. So authentisch und trotzdem frei näherte sich bisher keine Sängerin der jüngeren Generation aus Rumänien den Tangos á la Romanesque. Rumänien ist ein Land mit reicher musikalischer Tradition, den Alltag jedoch dominiert seit der Revolution billiger, am Fließband gefertigter Pop, der die virtuose Vorstadtmusik in ein Nischendasein drängt. Erst neuerdings gibt es wieder ein wachsendes Interesse für die muzica lautareasca. Sie trifft den Nerv mehrerer Generationen – die alt gewordenen Afficionados und ein junges urbanes Publikum.

Eine Veranstaltung des Rumänischen Kulturinstituts „Titu Maiorescu“ in Berlin, des Deutsch-Rumänischen Forums und Asphalt Tango Records mit freundlicher Unterstützung

des VRBB Verein der Rumänen in Berlin und Brandenburg e.V.,
des Rumänischen Touristenamtes Berlin,
der taz,
der Melodie & Rhythmus,
von Jazzdimensions,
von Tango Kultur – Das Onlinemagazin,
und von multicult 2.0.



melodie & rhythmus

die tageszeitung

